

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 31 (1960)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Robert Bory

BEETHOVEN

Sein Leben und sein Werk in Bildern. – 236 Seiten mit 555 Bildern und 1 Farbtafel, einleitendem Text und Anmerkungen zu den Bildern, Leinen, Fr. 55.–

Die vollständigste Beethoven-Ikonographie, mit zahlreichen, vielfach unbekannten Dokumenten.

MUSIKERHANDSCHRIFTEN

Von Palestrina bis Beethoven. – Einleitender Text von Walter Gerstenberg. 186 Seiten mit 136 Tiefdrucktafeln, in Leinen mit Schuber, Fr. 34.–

Aus der Sammlung der früheren Berliner Staatsbibliothek, ergänzt durch Schätze der italienischen, Wiener, Pariser und Londoner Handschriftenarchive, wurde eine Auswahl charakteristischer Autographen vom Skizzenblatt bis zur fertigen Partitur getroffen, die einen einzigartigen Einblick in die Arbeit der großen Meister ermöglicht.

Herbert Graf

AUS DER WELT DER OPER

Textbuch und Musik, Regie, Ausbildung, Opernbauten, Television. – 160 Seiten mit 117 Abbildungen, Leinen, Fr. 24.50.

Der langjährige Oberspielleiter der Metropolitan Opera und nunmehrige Direktor des Zürcher Stadttheaters setzt sich, gestützt auf seine Erfahrung in zwei Erdteilen, mit den mannigfachen Problemen des Musiktheaters, der Regie, des Theaterbaus und andern aktuellen Themen auseinander.

Carl Flesch

ERINNERUNGEN EINES GEIGERS

212 Seiten mit 21 Abbildungen, Leinen, Fr. 18.–

Der große Geiger gibt im Rahmen seines fesselnden Lebensberichtes zugleich eine kritische Analyse der bedeutendsten Geiger eines halben Jahrhunderts – ein Buch, das sich kein Freund des Violinspiels entgehen lassen darf!

ATLANTIS VERLAG ZÜRICH



MATTHÄUS MERIAN - TOPOGRAPHIA GERMANIAE

3

SCHWEIZ · 1654

M. Z. TOPOGRAPHIA HELVETIAE, RHAETIAE ET VALESIAE

Das ist, Beschreibung vnnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte vnd Plätze in der Hochlöblichen Eydgenoßschafft, Graubündten, Wallis, vnd etlicher zugewandten Orthen: In dieser andern Edition mit sonderm fleiß durchgangen, vnd von vorigen Fehlern corrigirt, vermehrt vnd gebessert. Frankfurt am Mayn, Zum Truck verlegt von denen Merianischen Erben.

Im Jahr MDCLIV.

Faksimile-Ausgabe in Originalgröße. 90 Textseiten, 3 Karten und 101 Ansichten. Igraf-Einband.

Mit einem Nachwort herausgegeben von Lucas Heinrich Wüthrich.

Fr. 45.15

Alles Nähere über das Gesamtprojekt der Neuausgabe der Merianschen Topographien finden Sie in dem ausführlichen Prospekt «Matthäus Merian, Topographia Germaniae.

Faksimile-Ausgabe des Gesamtwerkes».

BÄRENREITER-VERLAG BASEL

ADOLF BRUNNER

Wesen, Funktion und Ort der Musik im Gottesdienst

128 Seiten, kartoniert, Fr. 12.–, in Leinen gebunden, Fr. 16.50

Wenn je ein Autor berechtigt war, über dieses Thema zu schreiben und damit das Problem der Erneuerung unserer kirchlichen Gemeindefeiern aufzurollen, so ist es Adolf Brunner.

(Neue Zürcher Zeitung)

Für die Diskussion um liturgische Fragen innerhalb der reformierten Kirche wird diese Untersuchung grundlegend und unentbehrlich sein.

(Das Neueste, Stuttgart)

Zwingli Verlag



Zürich/Stuttgart